

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 26 (1904)
Heft: 33

Anhang: Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spruch.

Selbständigkeit.

Du bist es nicht, daß immerdar
Obhut dich erweiche;
Büße lieber mit Gefahr
Hundert dumme Streiche.
Starke Deine Wirt die Last,
Schwäche jede Krücke;
Was du bist, nicht was du hast,
Süß ist zu rechtem Glücke.

+ Wils. Jordan.

Kunst und Gefahr des Lesens.

Peter Rossegger, der sich vermittelst der richtig verstandenen und praktizierten Kunst des Lesens ohne „höhere“ Schulbildung vom mandernden Schneidergesellen zum gefeierten Dichter und Schriftsteller emporgearbeitet hat, spricht sich in der letzten Nummer seiner Zeitschrift „Heimgarten“ in sehr beachtenswerter Weise über die Kunst des Lesens und die Gefahren des Lesens aus. Nicht allein die Bücher, meint er, sondern auch die Leser sollten ausgebildet werden. Denn wenn der Leser durch das Buch verdorben wird, so ist nicht immer das Buch schuld. Jeder Mensch soll täglich etwas von der schönen Literatur lesen, aber nicht zu viel, selbst nicht von den besten Büchern. Das viele Lesen hat nicht den Wert, den man ihm zuschreibt, besonders für ungebildete Leute, denn diese können zum Teil nicht lesen. Zuerst sind sie ungeübt, lesen in zu kleinen Bruchstücken, vergessen es von einem auf andere Mal wieder, können es im ganzen also nicht verstehen, oder mißverstehen es.

Ist die Übung erworben und die Neugierde erweckt, dann lesen sie über die Oberfläche hin, jagen in Erzählungen den äußersten Ereignissen nach, dringen nicht in die Tiefe und übersehen gewöhnlich die Begründung, mißverstehen das Wichtigste. Die Leselust wird zur Lesesucht, man liest stundenlang, wie man stundenlang „beten“ kann, ohne daran zu denken. Von gewöhnlichen Leuten, besonders weiblichen Geschlechtes, wird am liebsten Erzählungsliteratur gelesen, selbst gebiegene Sachen meist oberflächlich. Wie soll daraus ein geistiger Nutzen entstehen? Bei Bauern und Handwerkern macht die Lesesucht oft unwillig und untüchtig zur Arbeit. Bei Halbgebildeten richtet sie Dünkel und Verwirrung an. Am gefährlichsten lesen noch die Arbeiter. Bibliotheksbeamte wissen zu sagen, daß die besten Bücher, besonders wissenschaftlichen Inhalts, von Arbeitern entlehnt werden.

Liga gegen den Staub.

Seit mehreren Jahren schon beschäftigt sich der Schweizer Touring Club mit den Mitteln, welche die Staubplage auf den öffentlichen Wegen beseitigen könnten, und sein Komitee hat kürzlich die Gründung einer Liga gegen den Straßenstaub beschlossen, ganz ähnlich den Organisationen dieser Art, die vor kurzem in Frankreich, Belgien und Deutschland geschaffen worden sind. Das Komitee des Schweizer Touring Club richtet einen dringenden Appell an alle Personen, welche die Frage der Unterdrückung des Staubes durch die neuen Methoden der Begießung und Unterhaltung der Straße interessiert, damit sie im Prinzip ihre Zustimmung zur Liga gegen den Straßenstaub erklären, deren erster Zweck ist, eine unwiderstehliche öffentliche Meinungsbewegung hervorzurufen. Jedermann ist gebeten, durch die Zufassung seines Namens und seiner Adresse an den Direktor des L. C. S., 9 Boulevard du Théâtre, Genf, seine Zustimmung kundzugeben.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Es sollen keine Originalzettel eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Zimmermädchen gesucht

für protestantische Pfarrersfamilie in Paris (Frankreich), für September. Eigenes Haus. Reise bezahlt. Offerten mit Photographie und Zeugnisse an Pastor H. Merle d'Aubigné, Marcottes sur Salvan, Wallis, zu schicken. (H8006 X) [3276]

Gesucht:

Eine einfache, ältere Tochter, die Erfahrung in der Kindererziehung besitzt, tüchtig im Hauswesen und ans Arbeiten gewöhnt, als

Stütze

zu einer tüchtigen, jedoch leidenden Hausfrau. Geordnete Familienverhältnisse. Offerten beliebe man unter Chiffre S 3275 an die Expedition des Blattes zu richten. [3275]

Die Zuckerdose.

Eine lehrreiche Geschichte in vier Brieffragmenten.

I.

— Und noch eins. Aber spare Deinen Spott, es ist nun doch einmal geschehen. Fredi darf ich mich nicht anvertrauen, Du weißt, wie arglos er ist, auch gegen die Diensthofen. Die Babette ist ehrlich, ich glaub's schon, aber schließlich — na, also: Ich habe die Stütze in der Zuckerdose gezählt! Das Mädchen war bei der Wäsche, Fredi in seine Zeitung vertieft, da sieht und hört er nichts — vierunddreißig Stück, nicht mehr, nicht weniger! Nun denke Dir mein Erstaunen: nach Mittagsruhe und Spaziergang kontrolliere ich, und da find's fünfundsunddreißig! Sollte ich mich verzählt haben? Ich wiederhole das Experiment. Diesmal waren's vierundzwanzig ganze Würfel und drei halbe, — nach einigen Stunden ergibt die Prüfung: fünfundsundzwanzig ganze, fünf halbe! Was soll man dazu sagen? Schreibe mir Deine Ansicht!

II.

Was die mysteriöse Vermehrung der Zuckerstücke betrifft, so mußt Du Dich doch wohl verzählt haben, es sei denn — — — Uebrigens bewundere ich Dich, daß Du als junge Hausfrau zu solch altjüngferlichen Scherzen die Zeit findest. Aber wenn schon, denn schon! Also: Fange eine Fliege, sperre sie in die Dose, und wenn jemand in Deiner Abwesenheit den Deckel geöffnet hat, wirst Du's ja sehen. Versuch's, oder besser — verfluch's nicht!

Nachschrift: Sieh' zu, daß die Fliege stubenrein ist, wegen des Zuckers!

III.

Ich hab's versucht, trotz Deiner pythischen Warnung. Aber schließlich bist Du es doch, der mir den Gedanken eingegeben hat. Jetzt hilf mir aus peinlicher Notlosigkeit! Die Babette war wieder bei der Wäsche, Fredi hinter der Zeitung und die Fliege klein und harmlos. — Am Abend öffne ich vorsichtig die Zuckerdose. Eine große, schwarz und gelbe, eckelbarte Wespe. Was soll ich tun?

IV.

Gib dem Schalk „hinter der Zeitung“ einen Kuß und sag' ihm, daß Du kleiner Geizhals die Lehre verstanden hast!

Neues vom Büchermarkt.

Kindertlieder mit Klavierbegleitung für Familie und Kindergarten. Zusammengesetzt von Adelaide von Gottberg-Herzog. (Grethleins praktische Hausbibliothek Band 11.) Preis in eleg. Original-Leinenband 1 Mk. Konrad Grethleins Verlag in Leipzig.

Keine Mutter, keine Kindergärtnerin, Erzieherin und Lehrerin sollte ohne dieses Buch sein! Sie finden hierin alle die prächtigen Kindertlieder, die man aus der eigenen Kindheit noch im spätesten Alter in der Erinnerung hat — aber nicht immer wortgetreu im Gedächtnis, so daß man dem guten Willen nur zu oft nicht auch die gute Tat folgen lassen kann. Außer etwa 60 Liedern für die Kleinsten enthält das Buch gegen 40 weitere erste, fromme Klänge für Kinderstimmen, Weihnacht- und Geburtstagslieder und vieles andere. Die Klavierbegleitung ist leicht und einfach, jedes Ummenden ist vermieden. — Als Geschenkwerk wird dieses Bändchen ganz besondere Freude bereiten.

„Jeder sein eigener Krankenarzt, Anleitung, für jede Krankheit einen passenden heilkräftigen Thee zu machen.“ Von Dr. med. Pacztonski. (10.—20. Tausend)

25 Bfg. Verlag von Edmund Demme, Leipzig. Das Büchlein ist so recht ein billiger Ratgeber für jede Familie, es dürfte von jeder Hausfrau mit Freunden begrüßt werden.

Günthild Kerlen. Novelle. Von Gabriele Reuter. Geheftet Mk. 1.50, gebunden Mk. 2.50. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Wie die Verfasserin im Vorwort mitteilt, legt sie uns hier eine Jugendarbeit vor, in der Gedanken „schüchtern und unsicher nach Ausdruck ringen“, für die sie sich bemüht ist, später eine kräftigere Form der Darstellung gefunden zu haben. Die Erzählung stammt aus dem Jahre 1891, demselben Jahre, in dem Gabriele Reuter die ersten Kapitel ihres bekannten Romans „Aus guter Familie“ schrieb. Uns will scheinen, als ob das Publikum ein literarisches Werk nur nach seinem absoluten Wert beurteilen würde und als ob die Kritik die Pflicht hätte, dasselbe zu tun. Trotzdem kann man sich im vorliegenden Fall dieses Zurückgreifen wohl gefallen lassen. Das vielerörterte Problem, wie in einem glücklichen Lebensabend die Selbständigkeit der Künstlerin mit der natürlichen Gebundenheit des Weibes und dem Rechte des Gatten sich vertragen soll, findet in der Novelle eine feine und interessante Behandlung. Der Mann, der von seiner Liebe lassen wollte, weil das nach langem Jren gefundene Weib seines Herzens sich nicht dazu verstehen konnte, ihm zu Lieb von ihrer Kunst zu lassen, wird der Ungerechtigkeit dieses Verlangens inne, wie ihm selber der Staat einen ähnlichen Verzicht auf seine persönliche Freiheit zur Bedingung einer glänzenden Stellung machen will. Nun stellt er keine Bedingungen mehr; er vertraut, daß sie ihm Glück schenken wird, und sie versichert ihm, daß ihre schönsten Lieder fortan doch nur für ihn sein würden. Das ist noch nicht gerade eine besondere geistesstarke Lösung des in Frage stehenden Problems, aber immerhin ein hübscher harmonischer Schluß einer grazios aufgebauten und mit manchem feinen originellen Zug geschmückten Novelle.

Samburgischer Correspondent.

Gartnädiger Husten, häufige Katarrhe, Heiserkeit, kurzen Atem, Auswurf, Verschleimung der Lunge, Nachtschweiß, Erstickung und Schlaflosigkeit heilt rasch und gründlich das berühmte Spezialmittel „Antituberkulin“. In Bezug auf die sichere Wirkung ist Antituberkulin allen ähnlichen Präparaten weitaus überlegen, was durch zahlreiche Anerkennungs-schreiben evident bemessen ist. Preis 1/2 Fl. Fr. 5.—, 1/2 Fl. Fr. 3.50. [2921]

Niedriger Gehalt: Apotheker Dr. Gras, Nieren bei Basel. Depots: Apotheker Böckel, Berlin; Markt-Apotheker Biedel, Wuppertal; Alt-Stronach, Schaffhausen; Apotheker Reischmann, Aachen.

AKTUALITÄT.

Die heißen Sommertage drücken selbst den widerstandsfähigsten Menschen nieder. Zur Stillung des Durstes und zur Erleichterung der Verdauung nehme man 10 Tropfen Pfeffermünzgeist **Ricqlès** in einem Glas Zuckerwasser. Gegen Kopfschmerzen sind Umschläge von kaltem, mit dem **Ricqlès** gemischtem Wasser besonders wirkungsvoll. (Ausser Wettbewerbs, Paris 1900) [3144]

GALACTINA

Das ärztlich empfohlene Kindermehl

ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum 12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu verabreichen.

Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [2876]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [2844]

In jeder Confiterie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS
DEVILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Knaben-Institut Martin

Marin, Neuchâtel, Schweiz.

Französisch und weitere moderne Sprachen. Handelswissenschaft. Sorgfältige Vorbereitung auf die Prüfungen für den Post-, Eisenbahn- und Telegraphendienst. Erfolg garantiert. — Moderne Unterrichtsmethoden. — Beginn des Schuljahres: 15. April. Programm und Prospekte durch den Direktor: **Prof. M. Martin.** [2886]

**Gesichtshaare**

Damenbärte etc. werden mit meinem Enthaarungsmittel unbedingt sicher und sofort mit der Wurzel schmerzlos entfernt. Erfolg und Unschädlichkeit garantiert. Diskreter Versand gegen Fr. 2.20 Nachnahme oder Briefmarken. [2884]

Frau K. Schenke, Zürich Bahnhofstr. 18.

Eine mit vorzüglichen Altsen ausgestattete Tochter, lakvoll und gewandt in ihrem Fach, der deutschen, französischen und englischen Sprache kundig, tüchtig in den Haus- und Handarbeiten, auch in der Damenschneiderei, und Inhaberin des Diploms einer guten Handelsschule, sucht Stellung als Gesellschafterin und Reisebegleiterin zu einer Dame, als Kinderfräulein, auch als Stellvertreterin oder Stütze der Hausfrau in eine gute Familie, vorzugsweise ins Ausland. Photographie zu Diensten. Offerten unter Chiffre MM 3098 befördert die Expedition. [3098]

Gesucht in ein kleineres Krankenhaus der Ostschweiz eine tüchtige, haushälterische Köchin guten Charakters. Anmeldungen sub Chiffre KA 3278 befördert die Exped. [3278]

Zu mieten gesucht:

Per Oktober in gesunder, ländlicher Lage eine komfortable Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör und Garten. Offerten mit genauen Angaben unter Chiffre 3274 befördert die Exped. [3274]

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. J.-M. Das ernste Studium seiner selbst ist noch nie eine erquickende Sache gewesen; aber auf volle Herzens- und Charakterbildung kann einer doch keinen Anspruch machen, wenn er es nicht über sich gewinnt, den gemachten Fehler offen zuzugeben. Sie hatten den Mut, Ihre pflichtgetreue Frau vor den Kindern und dem Angestellten für eine Sache anzuschuldigen, trotzdem Sie vom Gegenteil innerlich vollständig überzeugt sein mussten, und jetzt sind Sie zu feig, die Ueberzeugung, den Ausfluss angeflammter böser Laune offen zuzugeben. Das ist der richtige Weg, bei der Frau, bei den Kindern und den Angestellten an Achtung einzubüßen. Der falsche Stolz ist Ihnen ein schlechter

Berater und es nützt Ihnen nichts, wenn Sie das Geschehene bloß mit freundlichem Betragen und mit Liebenswürdigkeiten und Geschenken gut machen wollen, denn das erniedrigt Sie im besten Fall in den Augen der anderen, wenn nicht ein offenes Zugestehen diesem Besserwerden vorangegangen ist. Es braucht einer wahrlich nicht stolz zu sein auf sich selber, wenn er sich den Beleidigten gegenüber abfindet mit der feigen Selbstentschuldigung: „Es ist nicht so böse gemeint; man muß mich nur kennen; ich bin allemal sofort wieder gut.“ Im offenen Zugeständnis: „Ich war zu rasch, habe übereilt und ungerecht gehandelt,“ liegt Charaktergröße, im schweigenden Entschuldigen seiner selbst dagegen liegt eine Erniedrigung, die der Stolz sich selber zufügt und die haften bleibt. Was würde

daraus werden, wenn Ihre Frau, Ihre Kinder und Ihre Angestellten Ihnen mit gleicher Münze heimzahlten? Sie würden nicht übel steigen. Aber voll verdient wäre die Strafe. Beleidigungen, unter vier Augen geschehen, kann die gute Frau wohl schweigend und verzeihend übergehen; wenn aber andere Zeuge der Beleidigung waren, so ist ein Zugeständnis als Satisfaktion eine Ehrensache nach beiden Seiten.

Wer an Appetitlosigkeit, Blutarmut, Nervenschwäche und deren Folgezuständen (Mattigkeit, Schwindelanfälle) leidet, nehme den kräftigenden „St. Urs-Wein“. Erhältlich in Apotheken à Fr. 3.50 die Flasche oder direkt von der „St. Urs-Apothete, Solothurn“, franco gegen Nachnahme. [3267]

Ein gebildetes

[3277]

Fräulein

das schon in zwei guten Häusern Mutterstelle vertreten hat, und im Hauswesen durchaus bewandert ist, sucht ähnliche Stelle. Offerten unter Chiffre Nr. 4531 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Zur selbständigen Führung einer Volksküche in einer gewerblichen Ortschaft der Westschweiz wird eine tüchtige, gewissenhafte und im Hauswesen durchweg erfahrene

Leiterin

gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre AA 3271 an die Expedition des Blattes zu richten.

Nur Offerten mit Ia Zeugnissen und Empfehlungen werden berücksichtigt. [3271]

Eine ältere, sehr gewissenhafte Frauensperson, als Haushälterin bewährt und auch in der Krankenpflege erfahren, sucht infolge Todesfall wieder Stelle als Haushälterin für einen kleinen Haushalt auf's Land. Kinderloses Pfarrhaus oder älterer Herr mit geordneten, einfachen ländlichen Gewohnheiten im Kt. St. Gallen oder doch in der Ostschweiz würde am liebsten berücksichtigt. — Die Suchende wird für Pfllichttreue, Sauberkeit und Fleiß bestens empfohlen. Gefl. Offerten unter Chiffre U 3229 befördert die Expedition. [3229]

Eine Fräulein gesetzten Alters und von gediegenes Charakter, tüchtig in den Handarbeiten und im sparsamen Führen eines guten Haushaltes und in der Erziehung von Kindern erfahren, sucht auf den Herbst Stellung als Wirtschafterin oder Haushälterin. Die Suchende ist sich gewöhnt, bei jeder Arbeit zuzugreifen und nicht erst zu fragen: Ist ein Dienstmädchen da? Dessenwegen oder umso mehr reflektiert sie auf eine würdige Stellung, die auf's Gewissenhafteste ausgefüllt würde. Entsprechende Empfehlungen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre 3246 B befördert die Exped. [3246]

Sus. Müller's

Original-Selbstkocher

[3245] Kochanleitung gratis. (R 1918) Apparate und illustr. Prospekte bei S. Müller, Konradstr. 49, Zürich III.



Echte Berner Leinwand

Tisch-, Bett-, Küchen-Leinen etc. [2792]

Reiche Auswahl. — Billigste Preise.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen.

Leinenweberei Langenthal, Bern.

Müller & Co.,

Die Broschüre:

„Das unreine Blut

und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr“

versendet gratis E. R. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, Bottmingerstraße bei Basel. [3159]

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden liefert gut und billig Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden. („Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Zürich

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3279]

Walzenhausen Gasthaus & Pension z. Linde.

Nächst der Meldegg.

Ruhiger, freundlicher Aufenthalt in prächtiger Lage mit Waldumgebung. Schöne Spaziergänge. Grosse Terrasse mit prachtvoller Aussicht auf den See, Rheintal und Gebirge. Grosser Speisesaal und Gesellschaftszimmer. Freundliche, ausschereiche Zimmer mit prima Betten. Bäder im Hause. Reelle Weine, offenes Bier, vorzügliche Küche. Pensionspreis (4 Mahlzeiten und Zimmer) Fr. 4. — bis 4. 50. — Telefon. Stallung. Prospekte gratis. [3203] Höflichst empfiehlt sich J. Künzler-Niederer, Besitzer.

Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

Direkt vom Fabrikant zum Käufer.

Auf 10 Monate Kredit.

Innovation

mit einigen Centimes pro Tag.

Fr. 40

geg. bar.

Fr. 45

auf Zeit.



Eine verlorene Minute wird nie wieder eingeholt und viele haben das Glück nicht erlangt, weil sie diesen Augenblick unrichtig angewendet haben. — Es ist in heutiger Zeit absolut notwendig, dass man immer genau die Zeit weiss, aber eine gute Uhr ist eben teuer, besonders wenn sie durch die Hände mehrerer Unterhändler geht. — Indem Sie sich direkt an uns wenden, haben Sie den Vorteil, eine gute, schöne Uhr zu sehr niedrigen Preisen, mit 5-jähriger Garantie, bei Einsetzung von Fr. 5. —, nebst Angabe der genauen Adresse, franko sofort zu erhalten.

Wir senden Ihnen eine Uhr, wie nebenstehende Abbildung, Lepine mit doppelter Schale, Silber 800, Remontoir mit 15 Steinen. — Ankerhemmung nicht magnetisch, doppelte Hebescheibe. Genaue Regulierung, prächtige Dekoration, mit einem Wort: „Das Vollkommenste, das existiert.“ Nach 8-tägiger Probezeit wollen Sie uns gefl. benachrichtigen, und werden wir Ihnen ein Teilbetrag von Fr. 4. — per Nachnahme erheben, wenn Sie nicht vorziehen, den Betrag mit Fr. 35. — in bar per Mandat einzusenden. (Bei Barzahlung Fr. 5. — Rabatt.) Sind Sie mit der Uhr nicht zufrieden, können Sie dieselbe zurücksenden und der einbezahlte Betrag wird Ihnen sofort zurückerstattet. Die grossen Vorteile unseres neuen Systems sind: 8 Tage Probezeit, 10 Monate Kredit und 5 Jahre Garantie.

RECORBET & Cie., Uhrenfabrik, La Chaux-de-Fonds.

Grosse Auswahl Damenuhren.

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.

Gefl. den Namen der Zeitung angeben. Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

Wizemann's feinste



Garantiert

reines

Pflanzenfett

auch für

schwache Magen

leicht

verdaulich!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, ca. 5 Kg. zu Fr. 8, frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Reformkochbuch

oder

Wie koche ich ohne Fleisch und Alkohol?

1112 Rezepte von Frau Ida Spühler, Zürich, langjährige Vegetarierin, elegant gebunden Fr. 4. 80

empfiehlt [3257]

W. Kaestner, Buchhandlung Zürich, Marktgasse 10.

Silb. vergold. Med. 1903 Frauenfeld

FRÜHTE
GEMÜSE
FLEISCH
ect.

ZUR CONSERVIERUNG
im HAUSHALTE ist das
SYSTEM J-ERNST
KÜSNACHT-ZÜRICH
unbedingt das
EINFACHSTE, BILLIGSTE
& BESTE
Man verlange Prospekte

Kautschukstempel.

1—3-zeilige Stempel . . . 0.80

Ovale Stempel . . . 1.50

Komplette kleine Druckerei

Patent, „Perfekt“ genannt,

mit 200 Buchstaben und

Ziffern . . . 4.—

Illustrierte Preisliste gratis und franco.

A. Niederhäuser

Grenchen.

[2983]

+ Magerkeit +

Schöne, volle Körperformen durch Sanatolin-Kraftpulver mit hypophosphorsäuren Kalksalzen, rasche Hebung der körperlichen Kräfte. Stärkung des Gesamtnervensystems; in 6—9 Wochen bis 20 Pfund Zunahme garantiert. Streng reell. — Viele Dankeschreiben. Preis Karton mit Gebrauchsanweisung Fr. 2.50 exkl. Porto. (01200 B)

Cosmetisches Institut Basel 26

Sempacherstr. 30. [2964]

Das Buch:

[2879]

Magen- und Darmkatarrh

„Verschleimung der Verdauungsorgane, Unterleibsbeschwerden und deren Folgen“ wird auf Wunsch kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holstein).

Ergänzung der täglichen Nahrung

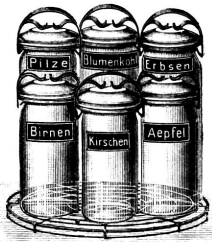
mittels kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei **Kindern** jeden Alters wie **Erwachsenen****schnelle Appetitzunahme** * **rasche Hebung der körperlichen Kräfte** * **Stärkung des Gesamt-Nervensystems.**
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich **Dr. Hommel's Haematogen.** Von Tausenden von Ärzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

12442

**Weck's Sterilisirgläser**

in allen Grössen.

Wasserhelles, äusserst widerstandsfähiges Glas.

Frischhaltungvon Obst, Beeren, Gemüse, Fleisch, Milch, Fruchtsäfte.
Einfachste und zuverlässigste**Conservenbereitung im Haushalt.****Prospekte gratis.****Dépôts überall.**

[3174]

F. J. Weck, Zürich.**Grubisbalm-Ferienheim****Lose****Ziehung nächstens**
sind noch erhältlich à 1 Fr. p. Nachn.
durch **Frau Blatter**, Loseversand,
Bern. 10,000 Treffer, erster Fr. 5000,
letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts. [3089]**Der Krankheitsbefund** [2536]

(Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbefessene,
Erzieher, Eltern, um die Krankheiten
aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben-
und 4 Autotypen-Tafeln. Von P. J.
Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und
10 Pfg. Porto. Zu haben bei **J. P. Moser**
in Frankfurt (Main), Mainquai 26 I.**Hebammen-Artikel**

sowie Artikel zur

Kinder- und Krankenpflege

empfehlen in nur bester Ware

Sanitäts-Geschäft **M. Schaerer, A.-G.****BERN.**

[3191]

Echt engl. Wunderbalsam

Marke St. Fridolin, empfiehlt billigst

Reischmann,

Apotheker, Näfels-Glarus. 2712

Vorhang-**u. Etamin-Stoffe**jeder Art kaufen Sie ganz beson-
ders vorteilhaft im ersten Zürcher
Vorhang-Versandgeschäft von [3218]**Moser & Cie, z. Trülle, Zürich I.**

Verlangen Sie gefl. Muster.

Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und
Preisliste sind bei der grossen Reichhaltigkeit erwünscht.**Massage und schwed. Heilgymnastik.**Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen,
dass er **gründlichen** Unterricht in der Technik der man. Massage
(System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mä-
ssige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und
Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend,
zeichne [1901] Hochachtungsvoll**Wolfhalden (Bodania)****L-Arzt Feh Spengler**

Ct. Appenzell A.-Rh.

pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

Wer's noch nicht weiss,was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose,
ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur
reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der
elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main
und „Der elektrische Haustierarzt“ von demselben Verfasser.
Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden
in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische
Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]**J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.****Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [2861]**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.****Bettnässen und
Blasenschwäche**Euer Wohlgeboren! Durch Ihre brief-
liche Behandlung ist unser Knabe von seinem
Uebel (Bettnässen) gänzlich und dauernd
befreit. **Frau Rika Bluz, Zürich.**

Adresse: [3068]

Kuranstalt Näfels (Schweiz)**Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.****Hausmanns****Salodont-****Mundwasser****Zahnpasta****Zahncrème** [3207]**Desinfizierende Mundpillen****Zahnbürsten****Odol — Trybol****Hausmanns Hecht-Apotheke****ST. GALLEN.****Mit „Enterorose“**

heilt man rasch und sicher

Magen- und Darmkrankheiten

Brechdurchfall

der Kinder,

Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische

Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [2990]

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern, Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.**Drüsenleiden, Skrofulose,
Drüsenanschwellungen
Drüseneiterung**Jahrelang hatte ich mit Drüsenleiden, Skrofulose, Drüsenanschwellungen und
offenen, eiternden Drüsen zu kämpfen. Ein grosser Teil der Lymphdrüsen unter
den Ohren, am Kinn, am Halse und in den Achselhöhlen erkrankte u. schwoll
allmählich an. Einige Drüsen öffneten sich, eiternten längere Zeit unter mäs-
siger Entzündung und heilten sehr langsam unter Hinterlassung von hässl.
roten Narben. 2 Drüsen liess ich aufschneiden; trotzdem ging der Heil-
prozess bei diesen noch langsamer von statten, wie bei den andern. Wenn
die Drüsen sich an einer Stelle nach läng. Eitern schlossen, traten daneben
resp. an andern Orten frische Anschwellungen auf und so ging es fort ohne
Ende. Von diesem hartnäck. Leiden bin ich durch die briefl. Behandlung der
Privatpoliklinik Glarus derart hergestellt worden, dass sich seit der Kur, d. i.
seit mehr als 2 Jahren, keine Drüsenanschwellungen und keine Eiterung mehr
bemerkbar gemacht haben. Elgersweier, Post Ortenberg in Baden, 29. Juni
1903. Karl Oswald. Zur Beurkundung der Unterschrift: Lienert.
Bürgermeister. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [2856]

Chocolat & Cacao



SPRÜNGLI

Spezialität

in [3272]

kräftigen

und

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

Soolbad Laufenburg (Schweiz).

Altrenommiertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Bade- und Kuretablissement. Grosse Gartenanlagen, Terrassen, direkt am Rhein. Soolbäder. Kohlensäure-Bäder, neuestes System. Fichtennadel-Bäder. Separates Badezimmer im I. Stock. Hoch- und Sitzdouchen, Massage u. s. w. Prospekte gratis. [3075]

Der Kurarzt: Dr. med. Beck-Borsinger.

Der Besitzer: Xav. Suter, Sohn.

Der Hohe Schein

— Roman von

Ludwig Ganghofer.

Dieser spannende, gemüt- und humorvolle Hochgebirgsroman, der als eine der hervorragendsten Schöpfungen des gelehrten Erzählers bezeichnet werden darf, erscheint loben in der

Gartenlaube.

Abonnementspreis vierteljährlich 2 fr. 70 cts.

Die letzten 3 Nummern des 3. Quartals der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans werden neu eintretenden Abonnenten auf Verlangen gratis nachgeliefert. Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen und Postämter.

Verlag von

Ernst Keil's Nachfolger G.m.b.H. in Leipzig.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: *Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.* [2288]

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc. Die Wolle bleibt weich und geschmeidig und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [2498]

Sirolin

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei

Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane,

wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten, und namentlich

auch in der Reconvalescenz nach Influenza empfohlen.

Hebt den Appetit und das Körpergewicht, beseitigt Husten und Auswurf, bringt den Nachtschweiss zum Verschwinden.

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.

Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4. — per Flasche erhältlich.

Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.

2885

Bad Fideris. Der eisenhaltige Natronsäuerling, der von jeher hochgeschätzt

Heilquelle von Fideris

wird wegen seiner angenehm schmeckenden, erfrischenden und Appetit anregenden Eigenschaft als

Tafelwasser empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- u. Nierenkranken, sowie Reconvalescenten.

Das Wasser wird nicht erst nach künstlichen Manipulationen, sondern gerade wie es dem Felsen entquillt, in Flaschen abgefüllt und versendet.

Dasselbe ist durch das Haupt-Dépôt, C. Helbling, Apotheker in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasser-Handlungen und Apotheken der Schweiz zu beziehen. [3112]

Alexander & Cie., Bad Fideris.



Mirol beseitigt mit Sicherheit alle Unreinigkeiten im Gesichte und des Körpers, verleiht einen reinen, zarten Teint, jugendfrisches Aussehen und weisse Hände.

Mirol entfernt unangenehme Ausdünstungen des Schweißes und ist als Zusatz für Bäder eine Wohlthat für den menschlichen Körper.

Mirol ist besonders ein ausgezeichnetes Mundwasser, es beseitigt einen unangenehmen Mundgeruch, stärkt das Zahnfleisch und erhält stets schneeweisse und gesunde Zähne.

Mirol ist erhältlich à Fr. 2.50 per Flasche in allen besseren Coiffeur-Geschäften, Parfümerien und Drogerien. [3273]



KREBS-GYGAX, Schaffhausen.

Beste Hektographen-MASSE TINTE

Prospekte gratis. [3109]

Prospekte gratis.

Walliser Aprikosen

la, garantiert frische Ware.

Tafelfrüchte 5 kg. Fr. 3.40, 10 kg. Fr. 6.30. Zum Einmachen Fr. 2.40 und Fr. 4.50 franco. [3263] (H 24400 L)

E. Felley, Besitzer, Saxon.

Wer

die Produkte der Schweiz, Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel, noch nicht kennt,

tut gut

einmal einen kleinen Versuch zu machen.

Singers

Hygien. Zwieback

Unentbehrlich f. Kinder, Kranke, Wüchserinnen, Magenleidende. Beste Zugabe zum Thee, Café usw.

Kleine Salzbretzeli

das feinste zum Bier.

Echte Basler Leckerli.

Sämtliche Produkte sind lange haltbar!

An Orten, wo keine Dépôts, verlangen Sie direkte Zusendung und Preisliste. [2926]

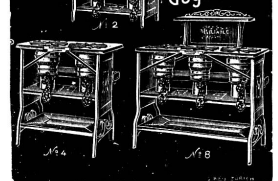
Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Beschränkung d. Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern.

Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk). [3081]

„RELIABLE“

„bester Petrol-Gasheerd der Gegenwart.“



Prospekte mit Preisangabe versendet

3032 J. G. Meister

Zürich, 35 Merkurstrasse 35.

„Der elektr. Hausarzt“

ist à Fr. 1. — zu beziehen durch E. G. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, Bottmingerstrasse bei Basel. [3160]

Dauernd

auf Jahre, wahr nur

Parketol

(gesetzlich geschützt)

dem Fussboden sein gutes Aussehen.

Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.

Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4. —, farblos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:

Rorschach: B. Zander & Co.

Rüti (Kt. Zürich): U. Altorfer.

Schaffhausen: Gebr. Quidort.

Gg. Sigg, Sohn.

(Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3026]